

Piraten	21.05.2019
An: Frau Bürgermeisterin Leidemann	ggf . Nummer
<input checked="" type="checkbox"/> Antrag gemäß § 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag) <input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung) zur Beratung im: ASU <input type="checkbox"/> Anfrage (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeisterin <input checked="" type="checkbox"/> Ausschussvorsitzender d. ASU <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion bürgerforum <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion DIE LINKE. <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Solidarität für Witten <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> Piraten <input type="checkbox"/> WITTEN DIREKT <input type="checkbox"/> Pro NRW <input checked="" type="checkbox"/> fraktionslose Ratsmitglieder <input type="checkbox"/> Integrationsrat <input type="checkbox"/>

Betreff
Die Wittener Friedenseiche als Naturdenkmal

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Inhalt:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz beauftragt die Stadt Witten als Eigentümerin der Fläche Ossietzkyplatz, die dortige Friedenseiche als Naturdenkmal durch den Kreis sichern zu lassen. Die Geschichte des Baums soll durch eine in der Nähe angebrachten Informationstafel bekannt gemacht werden.

Begründung:

Die Wittener Friedenseiche ist sowohl aus historischer als auch aus städtebaulicher Sicht einzigartig und daher erhaltenswert.

Am 18. Oktober 1878 wurde die Friedenseiche vom heutigen Rathausplatz (damals noch Marktplatz) auf den Ossietzkyplatz umgepflanzt. Die Turngemeinde Witten hatte sie der Stadt Witten 1863 aus Anlass des 50. Jahrestags der Völkerschlacht von Leipzig geschenkt. Der Baum musste von seinem zentralen Standort auf dem Marktplatz weichen, weil der Platz gepflastert werden sollte. Diese Eiche steht noch heute auf dem Ossietzkyplatz, und zwar an dessen nordöstlicher Spitze, die zum Crengeldanz weist.

Die über 150 Jahre alte Friedeneiche ist zudem städtebaulich relevant. Der Baum prägt in seiner Größe und Lage maßgeblich den Stadtraum um den Ossietzkyplatz. Da der Baum immer relativ frei stand, hat er einen eindrucksvollen Wuchs und eine große Krone entwickelt.

Zusammengefasst ist die Wittener Friedenseiche durch ihre historische Bedeutung, ihre Selten- und Eigenheit sowie Schönheit schützenswert.

Vor diesem Hintergrund besteht ein öffentliches Interesse an der Erhaltung und Sicherung der Friedenseiche als Naturdenkmal. Die Bedeutung des Baumes für die Geschichte der Stadt Witten und ihrer Bewohner und Bewohnerinnen soll durch eine Informationstafel allen Menschen zugänglich gemacht werden. Für die Finanzierung kommt dabei sicherlich Sponsoring in Frage. Eine Zusammenarbeit mit der Turngemeinde Witten von 1848 e.V. bietet sich an.

Gez.:

Stefan Borggraefe
(Ratsmitglied PIRATEN)

Manuel Trömel
(Sachkundiger Bürger PIRATEN)



Die Friedenseiche auf dem Ossietzkyplatz